



Partner in Packaging

Nachhaltiges Denken und Handeln in der Wipak Gruppe

Die Wipak Gruppe

Die Wipak-Gruppe entwickelt und produziert anspruchsvolle Verpackungslösungen für Lebensmittel und medizinische Produkte. Als Teil des finnischen Wihuri-Konzerns nimmt Wipak bei mehrlagigen Folien – vor allem Barrierefolien – eine Spitzenposition in Europa ein. Unsere Stärke: Wir verknüpfen unsere Forschungs- und Entwicklungskompetenz mit den weltweiten Produktions- und Vertriebskapazitäten der Gruppe. Das bedeutet Synergien auf allen Ebenen..



*„Nachhaltigkeit bedeutet für uns,
mit innovativen Verpackungen Lebensmittel
und medizinische Geräte und Instrumente
optimal zu schützen und damit wertvolle
Ressourcen zu schonen.“*

Antti Aarnio-Wihuri, Vorstandsvorsitzender, Wihuri Oy, Finnland



Sozialverträglichkeit, Umwelt und Ökonomie

Unsere Säulen für nachhaltiges Denken und Handeln in der Wipak Gruppe

Sozialverträglichkeit

Wipak engagiert sich für Mitarbeiter und Gesellschaft

Die Mitarbeiter nehmen in der Wipak Gruppe einen großen Stellenwert ein. Zielvereinbarungen und betriebliches Vorschlagswesen sind darin ebenso verankert wie Arbeitssicherheit, Gesundheitsvorsorge, die Ausbildung junger Menschen und die berufliche Qualifizierung unserer Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus engagiert sich Wipak für die Gesellschaft; die Wihuri-Stiftung beispielsweise fördert Künstler und Naturwissenschaftler.

1

Umwelt

Wipak verbessert seine Leistungen zum Schutz der Umwelt

Die Verpflichtung zum Umweltschutz ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensleitlinien. Alle Aktivitäten richten wir so aus, dass wir die Vorgaben der EU einerseits und die Anforderungen der zu verpackenden Produkte andererseits auf bestmögliche Weise erfüllen. Die Wipak Gruppe entwickelt in erster Linie Verpackungsfolien, in denen wieder verwertbare Polymere eingesetzt werden können, die eine Kombination verschiedener Eigenschaften ermöglichen und die gleichermaßen hohen ökologischen und ökonomischen Ansprüchen gerecht werden.

2

Ökonomie

Wipak entwickelt und produziert innovative und zukunftsfähige Produkte

Produktivität nimmt einen besonderen Stellenwert bei der Herstellung unserer Folien ein. Das erreichen wir durch moderne Technologien und effiziente Verfahren, die wir kontinuierlich weiterentwickeln. Durch hohe Schutz- und Konservierungsleistung, ein geringeres Gewicht unserer Folien sowie hohe Flexibilität bei der Produktentwicklung können Abfallmenge, Materialeinsatz und Energieverbrauch entlang der Supply Chain deutlich verringert werden.

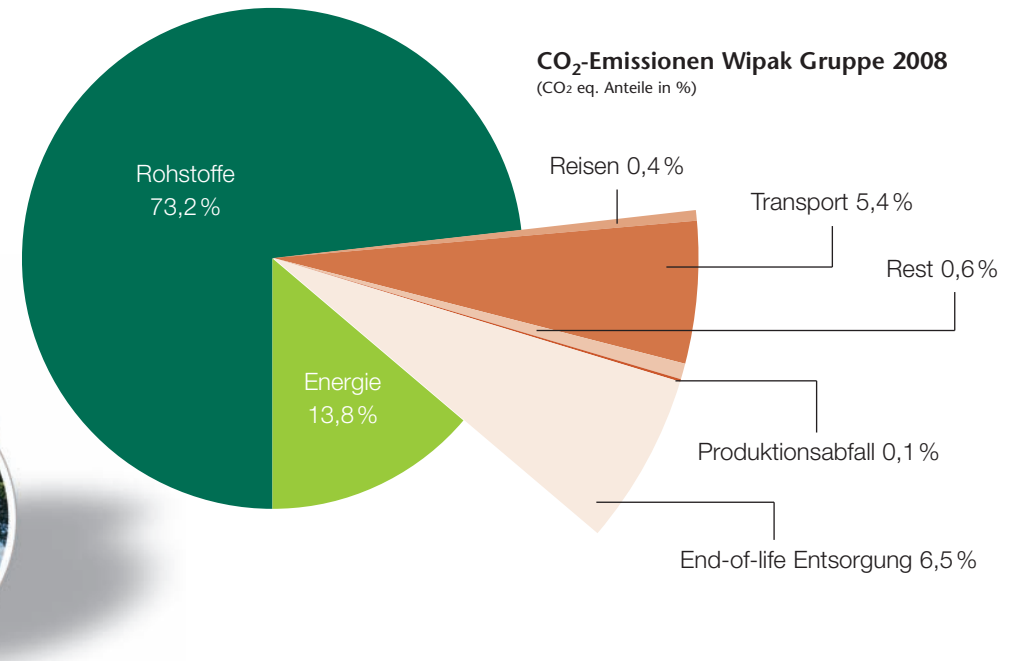
3

Der Weg zur nachhaltigen Verpackung

CO₂-Fußabdruck: Rohstoffe im Fokus

Der größte Teil unserer CO₂-Emissionen entfällt auf die Rohstoffe; sie effizient einzusetzen gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Wipak Gruppe. Darüber hinaus erreichen wir eine CO₂-Reduzierung bei unseren Folien durch

- optimierte Folienrezepturen und Materialkombinationen
- reduzierte Foliendicken
- den Einsatz nachwachsender Rohstoffe
- eine höhere Quote an recycelten Rohstoffen
- intelligentes Packungsdesign
- Prozessverbesserungen
- effizienten Energieeinsatz in der Produktion



Kleiner Anteil – große Wirkung: Welche Rolle spielt die Verpackung?

Von der Gewinnung der Rohstoffe über die Fertigung und den Transport bis zum Verbrauch und zur Entsorgung – Treibhausgase entstehen auf jeder Stufe der Wertschöpfungskette. Der Anteil des Verpackungsmaterials an der CO₂-Bilanz eines Produkts liegt im Durchschnitt bei rund zehn Prozent. Ein vergleichsweise geringer Anteil. Dennoch haben Verpackungen einen großen Einfluss auf die produktbezogenen CO₂-Werte. Warum? Je besser Produkte geschützt sind – und Lebensmittel zum Beispiel länger vor dem Verderb

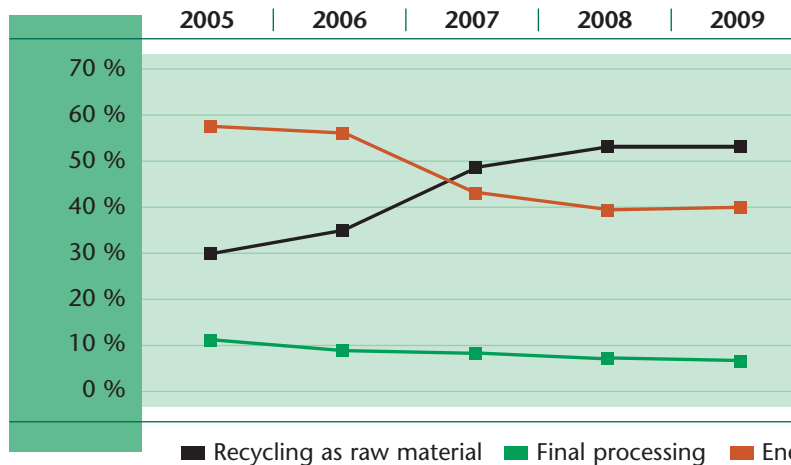
bewahrt werden –, desto effektiver können wertvolle Ressourcen geschont werden. Ein Grund mehr, warum wir unsere Expertise auf die Entwicklung innovativer Verpackungen legen und gemeinsam mit unseren Kunden CO₂-optimierte Gesamtkonzepte erarbeiten. In dem Zusammenhang stehen auch Abpackprozesse, das Packungsdesign oder die Logistik im Fokus. Das sind die Schrauben, an denen wir drehen, um nicht nur unsere Folien, sondern auch die CO₂-Bilanz der verpackten Produkte zu verbessern.

Reststoffmanagement

Um die Gesamtmenge an produktionsbedingtem Ausschuss zu verringern, optimieren wir fortlaufend unsere Fertigung. An Standorten, in denen das Extrusionsverfahren eingesetzt wird, halten wir Anfahrrollen so klein wie möglich und reduzieren den Beschnitt der Randstreifen.

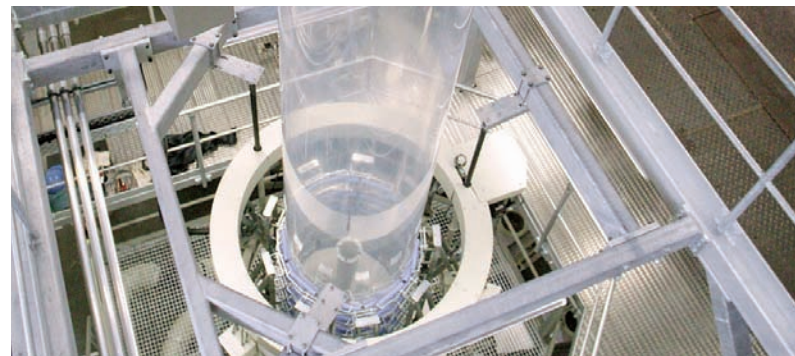
Hochwertige Mehrschichtfolien leisten einen wichtigen Beitrag, Ressourcen zu schonen. Die Qualität der Folien und das jeweilige Anforderungsprofil sind die entscheidenden Kriterien, ob wir Recycling-Material einsetzen oder nicht. In den Fällen, in denen es von unseren Kunden gewünscht wird und auch technisch möglich ist, führen wir sortenreine Produktionsabfälle und Rohstoffe, deren Ursprung uns bekannt ist, in den Kreislauf zurück. Auf diese Weise stieg die Recycling-Quote auf zuletzt fast 55 Prozent. Die übrigen Abfälle werden von zertifizierten Entsorgungsunternehmen vollständig verwertet.

Entsorgungswege Wipak Gruppe



Energie

Die Produktion hochwertiger Verpackungsfolien ist und bleibt energieintensiv. Daher erstellen wir Energiekonzepte für unsere Produktionsanlagen, investieren in neue Technologien und entwickeln unsere Verfahren kontinuierlich weiter. Ein Gas-Kraftwerk auf Basis der Kraft-Wärme-Kopplung sichert bei Wipak Walsrode beispielsweise die Energieversorgung. Weitere Maßnahmen zur Energieeinsparung sind Teil unserer Investitionsplanung an allen Standorten. So sind wir in der Lage, die Produktivität weiter zu verbessern, den Verbrauch von Gas, Strom und Dampf zu senken – und die Emission von Treibhausgasen zu reduzieren.



Rohstoffe

Der Mix macht's. Die konstant hohe Qualität und die besondere Charakteristik unserer Folien sind auch das Ergebnis der richtigen Auswahl und Verarbeitung aller eingesetzten Rohstoffe sowie einer strengen und lückenlosen Qualitätskontrolle. Neue Rohstoffe werden in unseren Laboren kontinuierlich geprüft und klassifiziert – diese Maßstäbe gelten auch für recyceltes Material. Gemeinsam mit unseren zertifizierten Partnern arbeiten wir darüber hinaus an neuen Verarbeitungsmethoden und Konzepten zur Qualitätssicherung.



Recycling-Material

Für die Herstellung von Mehrschichtfolien wurden traditionell Polymere verwendet, die sich nur eingeschränkt recyceln ließen. Um verschiedene Eigenschaften miteinander kombinieren und die gleichermaßen hohen ökologischen wie ökonomischen Anforderungen erfüllen zu können, entwickelt Wipac Verpackungsfolien aus Polymeren, die sich in ihrer Struktur und ihrem Aufbau ähneln.

Um unsere Rohstoff-Basis zu verbreitern, arbeiten wir kontinuierlich an Alternativen zu Erdöl-basierten Materialien. Dazu zählen auch nachwachsende Rohstoffe, die wir in die Entwicklung innovativer Folienlösungen integrieren. Entscheidend ist aber immer die Frage, mit welchen Materialkombinationen und Verpackungskonzepten der optimale Schutz für ein verpacktes Lebensmittel-Produkt gewährleistet werden kann. Gleiches gilt auch für die Medizintechnik und für pharmazeutische Produkte: Die Sicherheit des Patienten hat bei der Wahl der Verpackung oberste Priorität. Aus dem Grund setzen wir Recycling-Material nur dann ein, wenn wir die Quelle kennen und die Herstellungsprozesse zurückverfolgen können.



Unser Know-how für nachhaltige Verpackungen

Die Wipak Gruppe unterstützt ihre Kunden dabei, wirtschaftliche und ökologisch nachhaltige Verpackungen zu entwickeln und erfolgreich im Markt zu platzieren. Das Produkt gibt dabei die Richtung vor. Der Einsatz nachhaltiger Rohstoffe beispielsweise ist für die Verpackung von Schimmelkäse sinnvoll,

weil er keine Sauerstoffbarriere benötigt. Wenn es um Migrationsschutz oder hohe Barrierewirkung geht, kann aber eine Veränderung der Folienstruktur die richtige Strategie sein, um die Umweltbilanz von Produkt und Verpackung positiv zu beeinflussen. Drei Beispiele:

Finnland Innovative Coextrusions- technologie



Dünnere Folien mit hoher Schutzwirkung sowie bessere optische und mechanische Eigenschaften – das sind die Merkmale der Superclear-Folien. Hochmoderne Coextrusions-Technologie ermöglicht den wirtschaftlichen und schonenden Einsatz der Rohstoffe. Und die Foliendicke kann um bis zu 30 Prozent verringert werden.

bis zu
30%
weniger
Material

bis zu
30%
weniger
Material

Frankreich Intelligente Material- kombination



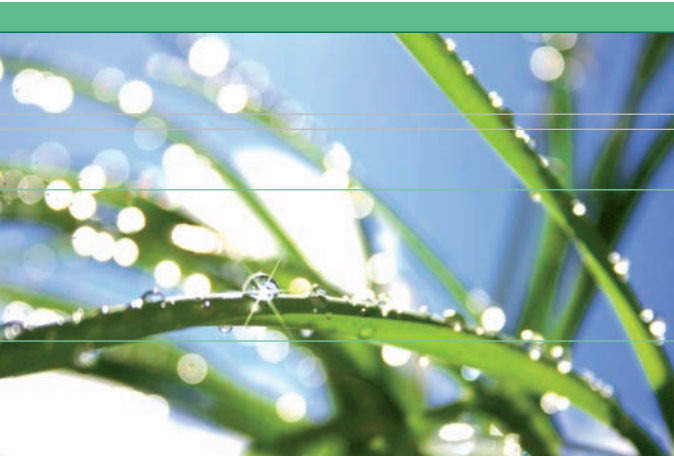
Für Soja-Steaks entwickelte Wipak eine Mulden-/Deckellösung, in der Polyethylen durch Polypropylen ersetzt wurde. Der Effekt: Gegenüber der zuvor eingesetzten PA/PE-Kombination konnte die Foliendicke um fast 30 Prozent reduziert werden. Und nicht nur das: die Verpackung ist transparenter, temperaturbeständiger und sterilisierfähig.

Deutschland Einsatz nachwachsender Rohstoffe



Schimmelkäse reift in der Verpackung weiter. Dafür benötigt er Sauerstoff. Folien aus nachwachsenden Rohstoffen können hier ihre Stärken ausspielen. Sie sind atmungsaktiv und unterstützen die Reifung optimal. Für einen Bio-Käse hat Wipak eine standfeste Box entwickelt, die zu mehr als 95 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen besteht.

mehr als
95%
nachwachsende
Rohstoffe



Wipak Central
Annett Kaeding-Koppers
Bahnhofstr. 13
D-29699 Bomlitz | Germany
Tel.: +49 5161 44 2902
email: annett.kaeding@wipak.com

Wipak Nordic
Timo Ouninkorpi
Wipaktie 2
FI-15560 Nastola | Finland
Tel.: +358 20510 3249
email: timo.ouninkorpi@wipak.com

Wipak South
Antoine Cassel
Zone des Bois | BP 20006 Bousbecque
FR-59558 Comines Cédex | France
Tel.: +33 320 115 622
email: antoine.cassel@wipak.com

Wipak West
Andrew Newbold
Unit 3 | Buttington Business Park,
UK-Welshpool | Powys SY21 8SL | Great Britain
Tel.: +44 1938 555 255
email: andrew.newbold@wipak.com

www.wipak.com